

Hannover, den 13.03.2024

**6. Erfahrungsaustausch Kommunaler Hochwasserschutz  
mit Fachausstellung zum mobilen Hochwasserschutz  
„Weihnachtshochwasser 2023 / 2024“  
am 12.06.2024 in der Heidmark-Halle, Bad Fallingbostel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse an Weihnachten 2023 bis über den Jahreswechsel 2023/2024 haben gezeigt, wie unvorstellbare Mengen an Wasser unsere Flüsse bis zur Nordsee herunterfließen können. Weiträumige Seenlandschaften waren entstanden, die Wasserstände hatten mancherorts Höchststände, das Hochwasser fand seinen Weg durch Straßen und Keller und auch Deiche und Dämme konnten nicht überall dem Wasserdruck standhalten. Die großflächigen Überschwemmungen in Niedersachsen unterstreichen eindrücklich die Notwendigkeit, sich frühzeitig der kommunalen Überflutungsvorsorge anzunehmen. Das Hochwasserereignis hat aber auch die große Solidarität und das ehren- und hauptamtliche Engagement in Deutschland aufgezeigt. Über 100.000 Freiwillige aus Niedersachsen, Deutschland und dem europäischen Ausland haben geholfen, insbesondere die Gefahr für Leib und Leben zu reduzieren.

Während des Ereignisses wurde der Stellenwert des mobilen Hochwasserschutzes deutlich, weil nicht überall fest installierte technische Hochwasserschutzanlagen erstellt werden können. Neben den Sandsäcken kommt besonders den mobilen technischen Systemen eine große Bedeutung zu. Deiche und Dämme können brechen, werden undicht oder sind nicht hoch genug, das Rückhaltevolumen von Talsperrungen ist endlich, Hochwasserrückhaltebecken können überlaufen und Polder zu klein sein für die Wassermassen.

Wie können wir uns auf diese Situationen besser vorbereiten?

Im Rahmen unseres **6. Erfahrungsaustauschs Kommunaler Hochwasserschutz** mit begleitender Fachausstellung möchten wir die Erfahrungen aus dem Weihnachts-/Neujahrshochwasser 2023/2024 in Niedersachsen aufgreifen und anhand vieler Beispiele des mobilen und teilmobilen Hochwasserschutzes die Möglichkeiten zur Verbesserung des Katastrophenschutzes, der Gefahrenabwehr, aber auch des vorsorgenden Hochwasserschutzes aufzeigen.

Mit Vorträgen, Erfahrungsberichten und dem Angebot, die Möglichkeiten des mobilen Hochwasserschutzes verschiedenster Anbieter in der Ausstellung anzusehen und vergleichen zu können, möchten wir praktische Hilfestellungen für die Gestaltung der kommunalen Hochwasservorsorge bieten, denn bekanntlich ist „nach dem Hochwasser vor dem Hochwasser“.

Darum laden wir Sie herzlich zum

**6. Erfahrungsaustausch Kommunaler Hochwasserschutz mit begleitender Fachausstellung  
am 12.06.2024 von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr in die Heidmark-Halle, Soltauer Straße 39 in  
29683 Bad Fallingbostel ein.**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm.



Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 105 Euro, Mitglieder der veranstaltenden Verbände und Ehrenamtliche bei Feuerwehr, THW usw. erhalten einen Rabatt von 25 €, den Sie bei der Anmeldung mit dem Gutschein-Code **WHW 25** aktivieren können. Die Beiträge enthalten die Tagesverpflegung und die Seminarunterlagen in digitaler Form.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgendem [Link](#) bis zum 15.05.2024 an. Wenn Sie den Gutschein in Anspruch nehmen, geben Sie bitte im Feld „Für UAN-Mitglieder“ an, in welcher der folgenden Organisationen Sie Mitglied oder ehrenamtlich aktiv sind:

- Kommunale Umwelt-AktioN UAN e.V
- BWK
- DWA e.V.
- Akademie Hochwasserschutz
- Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr, THW usw.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung, die Rechnung folgt zeitnah vor der Veranstaltung.

Während der Veranstaltung wird es auch eine **Fotoausstellung** geben, die die Ereignisse rund um das Weihnachtshochwasser 2023/24 illustrieren soll. Für diesen Fotowettbewerb der UAN bitten wir alle Interessierten, uns Ihre Fotos digital an [Kausch@uan.de](mailto:Kausch@uan.de) bis zum 15.05.2024 zu zusenden. Besonders wichtig ist, dass die Fotos mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben. Mit der Einreichung bestätigen Sie, dass Sie die Bildrechte besitzen und diese Rechte der UAN für die Veröffentlichung im Rahmen des UAN-Projektes „Kommunale InfoBörse Hochwasservorsorge“ (hib) übertragen.

Bitte ordnen Sie Ihre Fotografien einer der folgenden Kategorien zu:

- Die Gefahr durch Hochwasser
- Das Engagement der freiwilligen Helfer
- Die Schönheit von Auen
- Die Kraft des Wassers

Die eingereichten Fotos sollen durch die Teilnehmenden auf der Veranstaltung bewertet werden. Dem Sieger winkt ein kleiner Preis. Die Prämierung findet im Rahmen der Messe KOMMUNAL vom 28. bis 29. August 2024 in Oldenburg statt. Weitere Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie unter <https://www.uan.de/veranstaltungen/fotowettbewerb>. Wir sind gespannt auf Ihre Fotos.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kausch (Tel. 0511/302 85-52, [kausch@uan.de](mailto:kausch@uan.de)) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße

Dr. Katrin Flasche  
Kommunale UmweltAktioN e.V.  
Tel.: 0511/302 85-58  
[flasche@uan.de](mailto:flasche@uan.de)

Prof. Dr. Klaus Röttcher  
Akademie Hochwasserschutz  
Tel.: 05826/98861-230  
[klaus@roettcher.de](mailto:klaus@roettcher.de)

Ulrich Ostermann  
BWK Niedersachsen-Bremen  
Tel.:0581/975511  
[ulrich.ostermann@wasser-uelzen.de](mailto:ulrich.ostermann@wasser-uelzen.de)

Ralf Hillmer  
DWA Landesverband Nord  
Tel.:05121/9188331  
[hillmer@dwa-nord.de](mailto:hillmer@dwa-nord.de)

## 6. Erfahrungsaustausch Kommunaler Hochwasserschutz mit Fachausstellung zum mobilen Hochwasserschutz „Weihnachtshochwasser 2023 / 2024“ am 12.06.2024 in der Heidmark-Halle, Bad Fallingbistel

9:00 – 9:30 Uhr	Willkommen und Begrüßungskaffee	
9:30 – 9:45 Uhr	Begrüßung und Einführung	Ulrich Ostermann, BWK Ralf Hillmer, DWA Prof. Dr. Klaus Röttcher, Akademie Hochwasserschutz Dominik Jung, Kommunale Umwelt-AktioN UAN
	<b>Weihnachtshochwasser 2023 – ein wasserwirtschaftlicher Überblick</b> Moderation: Ulrich Ostermann, BWK	
9:45 – 10:40 Uhr	Winterhochwasser in Niedersachsen – ein hydrologischer Rück- und Ausblick	Markus Anhalt, Geschäftsbereichsleiter “Wasserwirtschaft und Strahlenschutz”, NLWKN
	Einordnung und Rückblick aus Sicht des Katastrophenschutzes	Martin Voß, Dezernatsleiter Katastrophenschutz, Nds. Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
	Moderierter Austausch	
10:45 – 11:30 Uhr	Kaffeepause mit Ausstellungsbesuch	
	<b>Hochwasser – Wie kann ich mich im Ernstfall verteidigen?</b>	
11:30 – 13:00 Uhr	Anforderungen am mobile Hochwasserschutzsysteme	Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Akademie Hochwasserschutz / Ostfalia Hochschule
	Erfahrungen beim Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme	Reinhard (Riku) Vogt, aD HochwasserKompetenz-Centrum e.V. Köln
	Virtueller Rundgang durch die Ausstellung	Beatrice Kausch, Kommunale Umwelt-AktioN UAN
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause mit Ausstellungsbesuch	
	<b>Erfahrungen mit der Verteidigung gegen das Weihnachtshochwasser 2023</b> Moderation: Ralf Hillmer, DWA	
14:00 – 15:00 Uhr	Erfahrungsbericht aus Sicht einer Gemeinde	Carsten Niemann, Bürgermeister, SG Ahlden
	Erfahrungsbericht aus Sicht einer Stadt	Peter Geisenhainer-Anhalt, Leiter Stadtentwässerung, Stadt Braunschweig
	Erfahrungsbericht aus Sicht eines Verbandes	Uwe Bühning, UHV Obere Hunte
	Moderierter Austausch	
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause mit Ausstellungsbesuch	
	<b>Hochwasserschutz – eine Zwischenbilanz und wo stehen wir?</b> Vorsorge – Bewältigung – Regeneration - Nachsorge	
15:30 – 15:50 Uhr	Zukünftige strategische Aufstellung aus Sicht des Landes	Vertreter der Landesregierung (angefragt)
15:50 – 16:00 Uhr	Schlusswort und Fazit	Dr. Katrin Flasche, Kommunale Umwelt-AktioN UAN